

Kreischief findet Wiedenbrücker CDU „klasse“

Von unserem Mitarbeiter
JOHANNES BITTER

Rheda-Wiedenbrück (gl). Unter der bewährten Führung des Ratschern Norbert Flaskamp (21 Ja-, eine Nein-Stimme) geht der CDU-Ortsverband Wiedenbrück in die kommenden zwei Jahre. 2017 stehen mit Landtags- und Bundestagswahl besondere Herausforderungen an.

Stellvertretende Vorsitzende der Ortsunion bleiben Ralf Harz, Sabine Hornberg und Jörg Schramm. Schriftführerin Birgit Sudbrock und stellvertretender Schriftführer Peter Woste tauschen die Positionen. In das neue Amt des Mitgliederbeauftragten rückte Thorsten Wonnemann. Beisitzer machen den Vorstand komplett: Nils Becker, Jürgen Beuke, Jochen Buschsieweke, Ratsfrau Christa Bußwinkel, Cibrayel Cetin von der aramäischen Gemeinde, Georg Effertz, Michael Fehlbier, David Hanschur und Dirk Piorunneck sowie die Spitze der Jungen Union mit Konstantin Setzer und Hendrik Hemke.

CDU-Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Ralph Brinkhaus fand die Arbeit im Ortsverband Wiedenbrück „klasse“. Norbert Flaskamp gewährte Kontinuität, sagte er im Hansesaal des Hauses Ottens.

Bürgermeister Theo Mettenberg (CDU) bedankte sich bei den Parteifreunden für acht Jahre Unterstützung in seinem Bemühen, die Anliegen der Bürger nach vorn zu stellen. Wenn die Stadt glänzend dastehe, sei das nicht zuletzt den Unternehmen zu ver-

danken.

Norbert Flaskamp möchte die von 160 auf 152 geschrumpfte Mitgliederzahl zügig wieder aufstocken. In seinem Bericht bedauerte er, dass sich der Ausbau des Südrings immer noch in Bearbeitung befinde, und das seit Jahrzehnten. Beim Areal „Auf der Schanze“ bleibe die Entwicklung abzuwarten. Großen Dank stattete der CDU-Ortsvorsitzende dem Landtagsabgeordneten André Kuper ab, weil die auch für die Stadt kostspielige Fahrbahnerneuerung von Nordring und Bielefelder Straße ohne ihn nicht vorangekommen wäre.

Das Mitglied der CDU-Landtagsfraktion aus Rietberg sagte zur Schuldiskussion: „Wir wollen die Bildungsqualität verbessern. Mit Abitur nach acht oder neun

Jahren lässt sich das nicht beantworten.“ Kuper (Bild) hielt es für dringend, die Fragen der Inklusion, die Integration der Flüchtlingskinder und die Behebung des Un-



terrichtsausfalls mit einzubeziehen.

Von der rot-grünen Landesregierung forderte der Rietberger mehr Wirtschaftsförderung. Flexibler müsse die Landesentwicklungsplanung werden und Wachstum im ländlichen Raum zulassen. Als falsch bezeichnete er es, Naturschutzverbänden in den Beiträgen bei der Unteren Landschaftsbehörde mehr Einfluss einzuräumen.



Die Führungsriege des CDU-Ortsverbands Wiedenbrück (v. l.): stellvertretender Schriftführer Peter Woste, Vorsitzender Norbert Flaskamp, stellvertretende Vorsitzende Sabine Hornberg, stellvertretender Vorsitzender Jörg Schramm, Schriftführerin Birgit Sudbrock, Thorsten Wonnemann als neuer Mitgliederbeauftragter und stellvertretender Vorsitzender Ralf Harz.

Bilder: Bitter

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Freitag, 28. Oktober 2016

Service

Apothekennotdienst: Bad-Apotheke, Herzebrocker Straße 28, Gütersloh, ☎ 05241/28470; Nikolaus-Apotheke, Lange Straße 25, Wadersloh-Diestede, ☎ 02520/9129330; Hirsch-Apotheke, Alter Markt 2, Harsewinkel, ☎ 05247/2297

Ärztlicher Notdienst: ☎ 116117 (auch für Hausbesuche)

Stadtverwaltung und Bürgerbü-

Michael-Ende-Schule, Paul-Schmitz-Straße

TSG Rheda: 18 Uhr Training der Kegelsportabteilung, Hotel Reuter, Bleichstraße, Rheda, 18 Uhr Training der Radsportler, ab Hauptstraße 102

VfL Rheda: 9 bis 10 Uhr Body-Fit, Pfarrheim St. Clemens, Wilhelmstraße, 18 bis 19 Uhr Fitness Dancer (ab 14 Jahren), Turnhalle Johannisschule, Fürst-Bentheim-Straße

Tanzsportclub Rot-Weiß-Gold Wiedenbrück: 16 Uhr Training der Kinder (ab sechs Jahren), Turnhalle der Eichendorfschule,

— 26. November —

Märchenstunde bei Klawitter

Rheda-Wiedenbrück (gl). Märchen sind am Mittwoch, 23. November, ab 16.30 Uhr das Thema im DRK-Familienzentrum Klawitter an der Parkstraße in Rheda. Bei dieser kostenlosen Veranstaltung für Eltern mit Kindern ab vier Jahren ist Märchenzählerin Mechthild Krauß zu Gast. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter der ☎ 05242/400429 gebeten.

Märchen sind nach wie vor aktuell, sie vermitteln Zuver-

